

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1508210

Ein prägender Mann

Alt Gemeindepräsident Walter Stamm ist tot. In seiner Zeit wurde in Thayngen viel gebaut. **Seite 7**

Regiobauern ziehen weg

Der Reiatmarkt schliesst im August. Ein kleines Angebot bleibt am Kreuzplatz aber erhalten. **Seite 9**

Fussballfieber

Am Schülerturnier haben 33 Teams mitgemacht – mehr als in anderen Jahren. **Seite 13**



Zusammen mit dem grünen Schulbus tritt auch Jörg Wyss (l.) kürzer. Der Fahrer hat zum Abschied einen Brief mit Kinderzeichnung und von Gemeindepräsident Marcel Fringer einen Geschenkkorb erhalten. Bild: vf

Der Schulbus geht in Pension

Sechs Jahre lang fuhr ein ehemaliger VW-Bus der Knorri-Betriebswehr die Kinder des Unteren Reiat zur Schule. Am Freitagmorgen war er das letzte Mal in dieser Funktion unterwegs.

UNTERER REIAT Am Morgen passt der Fahrplan des regulären Busses nicht mit den Schulzeiten überein. Aus diesem Grund hat die Gemeinde vor sechs Jahren für den Unteren Reiat einen Schülertransport auf die Beine gestellt. Als Transportfahrzeug wurde ein VW-Bus mit Jahrgang 1989 angeschafft, der zuvor bei der Betriebswehr der Unilever seine Dienste geleistet

hatte. Als Chauffeur wurde der pensionierte Lastwagenfahrer Jörg Wyss verpflichtet. Dieser war fortan im Sommer wie im Winter auf den Strassen des Unteren Reiat unterwegs.

Auf das Ende des Schuljahres ist diese Ära zu Ende gegangen. Am Freitag war der grasgrüne Bus das letzte Mal für die Schule unterwegs. Nach den Ferien wird er durch ein

grösseres Fahrzeug ersetzt. Auch für den Schulbusfahrer ist die Zeit gekommen, kürzer zu treten. Nächstens wäre die Erneuerung seiner Fahrerlaubnis angestanden. Doch mit 71 Jahren wollte er aufhören. Nach seiner letzten Schulbusfahrt am Freitagmorgen fuhr Jörg Wyss zurück zur Garage an der Blumenstrasse 1 in Thayngen. Dort übergab er Gemeindepräsident Marcel Fringer das Fahrzeug mit samt den Papieren und den Schlüsseln. Dieser überreichte ihm im Gegenzug einen Geschenkkorb. «Vielen Dank für den Einsatz, ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Schütze deine Haut.

BEAUTY is LIFESTYLE

Katja Keser
Kosmetik-Studio
beim Bahnhof SH
+41 52 640 00 04
beauty-is-lifestyle.ch

A1505913

TAXI REIAT

einheimisch – regional – schweizweit

Reiat Taxi Steinemann

info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch

079 255 04 00

A1505863

Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner, wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage Thayngen AG

R. Mülhaupt

Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel. +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muelhaupt.ch
www.zgt-muelhaupt.ch

A1508211

Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen

Donnerstag, 15. Juli A1514653
15.15 Bibellesegruppe im Adler

Freitag, 16. Juli
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat

Samstag, 17. Juli
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 18. Juli
9.45 Gottesdienst in Opfertshofen mit Pfarrerin Heidrun Werder
Kollekte: Quellenhof Stiftung

Mittwoch, 21. Juli
17.30 Israelgebet im Adler

Freitag, 23. Juli
10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat

Samstag, 24. Juli
17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 25. Juli
9.45 Gottesdienst mit Pastor Silvio Spadin Kollekte:
Gemeinschaft der Versöhnung

Bestattungen: 19.–23. Juli, Pfrn. Heidrun Werder, Tel. 052 649 32 77 / 079 350 75 18 (SMS)
26.–30. Juli, Pfr. Matthias Küng, Tel. 052 649 28 75
Sekretariat: 15.+20.7. ganzer Tag, Ferien: 26. 7.–8. 8., 052 649 16 58
www.ref-thayngen.ch

Voranzeige:
Ökumenischer Gottesdienst am 1. August, 9.00 Uhr, im Rahmen der Bundesfeier im Festzelt beim Armbrustschützenstand Bibern. Pfarrei-seelsorgerin Bernadette Peterer, Pfr. Matthias Küng und Alphorn-Trio *Katholische Kirche*

Sonntag, 18. Juli A1514604
16. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier

Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch
Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 13. Juli A1514561
20.00 Gebetsabend

Sonntag, 18. Juli
9.30 **Gottesdienst** – Sommer-Predigtreihe: «**Vom König geliebt** – das Hohelied Salomos», Thema 3: «**Aufgepasst – Stolpersteine der Liebe!**» (Hohl. 2 und 5), Predigt: Matthias Welz, Kidstreff und Kinderhüte, Maskenpflicht, keine Anmeldung notwendig

Sonntag, 25. Juli
9.30 **Gottesdienst** – Sommer-Predigtreihe: «**Vom König geliebt** – das Hohelied Salomos», Thema 4: «**Die Ausstrahlung der Braut!**» (Hohl. 4, 1–11), Predigt: Matthias Welz, Kidstreff und Kinderhüte, Maskenpflicht, keine Anmeldung notwendig, Chilekafi (corona-conform)

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

Der Schulbus geht in Pension

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... den Du all die Jahre geleistet hast», bedankte er sich bei ihm. Jörg Wyss behält die Zeit als Schulbusfahrer in guter Erinnerung. Auch wenn die Kinder hie und da etwas wild waren, blieb er gelassen. «Wenn man diesen Job macht, muss man sich zurückerinnern, wie man selber in diesem Alter war», sagt er und lacht. Wie es scheint, ist seine wohlwollende Art bei den jungen Passagieren gut angekommen. Auf der letzten Fahrt erhielt er auf jeden Fall einen Abschiedsbrief mit Kinderzeichnung. Im neuen Lebensabschnitt wird es dem Pensionär nicht langweilig werden. Zu Hause warten seine beiden Motorräder auf ihn. Und da ist ja auch noch das Biberbeck-Café, wo er regelmässig einkehrt und den Kontakt zu den anderen Gästen geniesst.

Für den neunplätzigigen VW Typ 2 Caravelle geht das Leben ebenfalls weiter. Eine Merishäuser Garage, die auf die Restauration alter Fahrzeuge spezialisiert ist, hat den grünen Bus gekauft. Vorübergehend stellt sie ihn als Impfbus zur



Die Beschriftung des VW stammt noch aus der Knorri-Zeit. Bilder: vf



Früher konnte der Betriebswehrkommandant hier seinen Computer anschliessen. Ein heute veralteter Kabelanschluss zeugt davon.

Verfügung. Als solcher kam der ehemalige Werkbus am vergangenen Wochenende auf dem Schaffhauser Fronwagplatz zu einem prominenten Auftritt.

Den Fahrzeugwechsel in die Wege geleitet hat Gemeindepräsident Marcel Fringer. Anlass dazu gab einerseits die Tatsache, dass der alte VW als Schulbus zu klein war. Andererseits hatte auch das Seniorenzentrum Bedarf nach einem Transportfahrzeug angemeldet. Fündig wurde man in Stein am Rhein, wo das Altersheim einen Kleinbus zum Verkauf anbot.

Ende Juli ist die Übergabe geplant. Im neuen Schuljahr wird der Bus am Morgen für die Schule unterwegs sein (ein neuer Schulbusfahrer ist bereits verpflichtet worden). Die übrige Zeit wird er dem Seniorenzentrum zur Verfügung stehen. Drei der Sitze können ausgebaut werden, damit auch Rollstuhlfahrer mitgenommen werden können. Wie der Gemeindepräsident versichert, ist das ganze Geschäft für die Gemeinde kostenneutral – der Verkaufspreis des VW und der Kaufpreis für das neue Gefährt halten sich in etwa die Waage. Weil der neue Bus zu gross ist für die Garage am Blumenweg, wird er in Zukunft in der Gemeindegasse geparkt. (vf)

Kanton optimiert Datenfluss

Die Einwohnerregisterdaten der Gemeinden können auch von kantonalen Dienststellen genutzt werden. Eine Änderung des Gemeindegesetzes macht dies möglich.

SCHAFFHAUSEN Der Regierungsrat hat die Änderung des Gemeindegesetzes auf den 1. August 2021 in Kraft gesetzt. Wie die Staatskanzlei mitteilt, ist die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen. Damit sind die Daten der kantonalen Personenplattform für weitere kantonale Dienststellen direkt nutzbar. Im Zusammenhang mit der Einführung der Registerharmonisierung ist die kantonale Personendatenplattform geschaffen worden. Die Plattform enthält die aktuellen Einwohnerregisterdaten der Gemeinden. Verschiedene kantonale Dienststellen beziehen – gestützt auf Bundesrecht – bereits Personendaten von der kantonalen Personendatenplattform automatisiert in ihr Anwendersoftwaresystem. Künftig können weitere Dienststellen eben-

falls Daten auf diese Weise beziehen. Dies entspricht der eGovernment-Zielsetzung des Regierungsrates, wonach Geschäftsprozesse zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern und staatlichen Stellen mittels Informations- und Kommunikationstechnologien optimiert werden sollen.

Die einfachste Möglichkeit für die eindeutige Identifizierung einer Person bei der Datenübermittlung ist die Verwendung der AHV-Nummer. Mit der neuen Regelung wird gewährleistet, dass die Personen in den Datensammlungen der jeweiligen Datenbezüger eindeutig den Personen der kantonalen Personendatenplattform zugeordnet werden können. Zudem können Änderungen in den kommunalen Einwohnerregistern via Personen-

datenplattform automatisiert den Drittsystemen gemeldet werden. Dabei wird die AHV-Nummer lediglich für die Datenverknüpfung verwendet und sie ist für die Nutzer nicht einsehbar. (r)

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzeigen-
service@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Layout Michael Hägele

Erscheint jeweils am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Unfall bei Kesslerlochausfahrt

THAYNGEN Am Montagnachmittag der letzten Woche fuhr um 16.25 Uhr eine 53-jährige Frau mit ihrem Personenwagen von Schaffhausen herkommend auf der A4 in Richtung Thayngen. Wie die Polizei mitteilt, beabsichtigte sie, die Ausfahrt Kesslerloch zu befahren, wobei es zur Frontalkollision mit einem ihr entgegenkommenden Fahrzeug kam. Die genaue Unfallursache ist Gegenstand laufender Ermittlungen. Während der Unfallaufnahme war die A4 von Thayngen in Fahrtrichtung Schaffhausen für rund zwei Stunden gesperrt. Im Einsatz standen die Feuerwehr Thayngen, mehrere Rettungswagen und ein Abschleppdienst. (r.)

■ IN EIGENER SACHE

Nächste Ausgabe in zwei Wochen

Der «Thaynger Anzeiger» macht in der kommenden Woche Pause. Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 27. Juli, Inserateschluss ist am Montag, 26. Juli, 9 Uhr. Gehören Sie zu den Glücklichen, die Ferien haben? Die Redaktion wünscht Ihnen eine erholsame Zeit und anregende Erlebnisse. (r.)

■ REIAT

«Rock am Randen» löst sich auf

MERISHAUSEN Die Organisatoren des «Rock am Randen» hören endgültig auf. In der jüngsten Ausgabe des «Durachtalers» schreiben sie: «Nach elf durchgeführten Konzertevents und nachfolgender dreijähriger kreativer Pause haben wir uns nun dazu entschlossen, den Verein Rock am Randen aufzulösen. Es war keine leichte Entscheidung, dennoch sind wir der Meinung, dass es Zeit ist, die Bühne freizugeben für etwas Neues.» Um dem Durachtal etwas zurückzugeben, haben die Verantwortlichen einen Förderfonds gegründet, mit dem kulturelle und soziale Projekte in der Umgebung unterstützt werden. Anträge können bis Ende des Monats Juli eingereicht werden. (r.)

Packende Autorenlesung mit Witz und Zynismus

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen» las der aus Nordrhein-Westfalen stammende Simon Urban aus seinem neusten Roman «Wie alles begann und wer dabei umkam». **Ulrich Flückiger**

THAYNGEN Obschon es am letzten Mittwoch den ganzen Tag bis am Abend geregnet hatte, zeigten die Organisatoren der Veranstaltung den Mut, die Lesung draussen abzuhalten. Bis auf ein paar wenige Regentropfen blieb es trocken, und die Sonne zeigte sich gar zwischendurch. Der Alte Friedhof hinter der reformierten Kirche bot mit seinen Arena-artig angeordneten Sitzplätzen und den hohen Bäumen ringsum die ideale Kulisse für die Lesung. Die etwas düstere Stimmung passte genau zum Inhalt des vorgestellten Romans.

Die Flötistin Regula Bernath umrahmte die Lesung mit piffigen Musikstücken. Gemeinderat Walter Scheiwiler freute sich in seiner Begrüssung, dass die «Erzählzeit ohne Grenzen» diesen Sommer wieder durchgeführt werden konnte, nachdem sie letztes Jahr pandemiebedingt hatte ausfallen müssen.

In Juristenfamilie aufgewachsen

Stefan Zanelli stellte den Autor und sein Werk vor. Simon Urban wurde 1975 in Hagen in eine Juristenfamilie geboren. Nach dem Studium der Germanistik und Komparatistik in Münster und am Literaturinstitut Leipzig arbeitete er als freier Journalist und als Werbetexter. Für seine Arbeit als Texter wurde er mehrfach ausgezeichnet. 2011 erschien sein erster Roman «Plan D», der grosse Anerkennung fand und in elf Sprachen übersetzt wurde. Im Auftrag des SWR schrieb er die Erzählung «Nachspiel», die unter dem Titel «Exit» verfilmt wurde. Heute lebt er in Hamburg und Techau (Ostholstein).

Nach dem Vortrag des witzigen Gedichts «Papa muss Pipi» las der Autor eine längere Passage aus dem ersten Kapitel seines neusten Werkes vor. Der Held des Romans, Justus Hartmann, lebt für die Gerechtigkeit. Bereits als Kind findet er zur

eigene Gesetze zu schaffen. In seinem Handeln ist er ehrlich, konsequent, aber schonungslos. Nicht einmal am Totenbett seines Vaters bringt er Empfindungen auf.

Mit verschiedenen Geschichten innerhalb der Geschichte schildert Simon Urban, wie ein Aussenseiter zum dunklen Rächer wird, der auszieht, um sich auf einer weltweiten Recherche am Unrecht und Recht der Welt zu schulen.

Kampf mit dem Lektor

Ein sprachlicher Leckerbissen war die Schilderung eines Besuchs eines Heino-Konzerts, das der Held des Romans zusammen mit seiner Grossmutter besucht. Simon Urban verriet, dass er mit dem Lektor darum ringen musste, dass er dieses Kapitel im Roman belassen konnte.

In der Fragerunde schilderte eine Teilnehmerin, dass der Held des Romans für sie unsympathisch sei. Das sei ihm beim Schreiben nicht bewusst gewesen, meinte Simon Urban. Sein Held sei ehrlich, schonungslos, konsequent und sage rundheraus, was er denke. Wohin das führen könne, habe er im Roman analysieren wollen. Hat nicht jeder von uns schon erlebt, dass er das Gefühl hat, ein Täter sei viel zu mild bestraft worden?

Mit seinen brillanten Formulierungen voll Witz und zum Teil auch Zynismus hat Simon Urban die über 30 Zuhörerinnen und Zuhörer beeindruckt. Bei einem von der Gemeinde spendierten Apéro konnte weiter diskutiert und mit dem Autor direkt das Gespräch gesucht werden.



Simon Urban beeindruckt mit brillanten, humorvollen und auch zynischen Formulierungen.

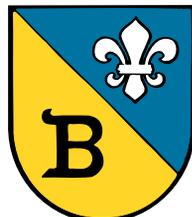
Juristerei: Er bereitet ein Verfahren gegen seine Grossmutter vor, den Drachen der Familie. Unglaublich, mit wie vielen Beispielen der Autor die Boshaftigkeit der Grossmutter schildert, die in ihrer Umgebung nur Mangelhaftes sieht und jeden kritisiert und verurteilt. In Gedanken verurteilt Justus Hartmann sie im Wohnzimmer in Abwesenheit zum Tode. Ungerechtigkeit erträgt er nicht. Im beschaulichen Freiburg beginnt er mit dem Jurastudium. Er hat die Dreistigkeit, mit der offiziellen Rechtssprechung nicht einverstanden zu sein und



Die Lesung mit Simon Urban konnte trotz des unsicheren Wetters im Alten Friedhof durchgeführt werden. Bilder: uf



Altdorf



Barzheim



Bibern



Hofen



Opfertshofen



Thayngen

Bundesfeier 2021 in der Gesamtgemeinde Thayngen

Bibern – Armbrustschützenhaus im Hofemer Hölzli

Organisation: Dorfverein Bibern

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Küng
- ab 10.00 Uhr Brunch mit Unterhaltung durch den Musikverein Thayngen
- 11.30 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Marcel Fringer
Laudatio und Übergabe des Preises für Freiwilligenarbeit
Festansprache von Urs Wohlgemuth, Präsident FDP Kanton
Schaffhausen und Geschäftsinhaber Firma Druckwerk SH AG
Gemeinsames Singen der Nationalhymne
- anschliessend Festwirtschaft



Urs Wohlgemuth
Präsident FDP Kanton
Schaffhausen und Geschäfts-
inhaber Druckwerk SH AG

Barzheim – beim alten Schulhaus

Organisation: Ortsverein «imno Baarze»

- ab 18.00 Uhr Festwirtschaft
- ab 19.00 Uhr Unterhaltung mit den Thalheimer Strassenmusikanten
- 20.00 Uhr Glockengeläut und Nationalhymne
Festansprache von Beat Hedinger, Geschäftsführer Blauburgunderland
- ab 21.30 Uhr Höhenfeuer auf dem Scheeri
- ab 22.30 Uhr Bar im Schlachthüsli

Thayngen – auf dem Funkenbüel

Organisation: Verein «VereinBAR»

- 19.00 Uhr Eröffnung kleine Festwirtschaft und Barbetrieb auf dem Funkenbüel
- 21.30 Uhr Kinder zünden das Höhenfeuer an

Altdorf, Hofen und Opfertshofen

In den Ortsteilen Altdorf, Hofen und Opfertshofen finden dieses Jahr keine eigenen Feiern statt.

Die Organisatoren wünschen Ihnen einen schönen und eindrücklichen Nationalfeiertag und danken der Bevölkerung für das Schmücken der Dörfer.

Die Polzeistunde wird am 1. August 2021 auf 3.00 Uhr festgesetzt. Gemeinderat Thayngen

Überprüfung der Verkehrslage

Das Thema der «siedlungsverträglichen Verkehrsgestaltung» beschäftigt den Einwohnerrat (EWR) immer wieder. Dies nicht nur im Rahmen der Diskussion über die Zufahrt zum Industriegebiet Zimänti Süd. Altbekannt ist der Schleichverkehr durch das Dorf und über die Ebringerstrasse sowie die Zufahrten zur Unilever. Eine Zunahme an Lieferwagen erfolgt durch das vermehrte Onlineshopping und den massiven Bauboom. Neu dazugekommen sind die Fahrzeuge, die aufgrund der Bautätigkeit beim Hauptzollamt oder wegen der Vignettenpflicht den Weg durch das Dorf nehmen. Bei einem Unfall auf der N4 staut sich der Verkehr gar durch das halbe Zentrum. Die für 2022 geplante Sanierung der Bahnunterführung wird die Situation nochmals zusätzlich verschärfen, und die zu erwartenden Lkw-Fahrten zur Rail-Kontor AG erzeugen bei einigen Bürgern tiefe Sorgenfalten.

Aktuelle Messungen vom Mai 2021 beim Dorfeingang an der Erlengasse weisen einen durchschnittlichen Tagesverkehr (DTV) von 5705 Fahrzeugen auf. Die Anzahl der Fahrten haben im Ver-



«Die für 2022 geplante Sanierung der Bahnunterführung wird die Situation zusätzlich verschärfen.»

Karin Kolb
Einwohnerrätin FDP

gleich zu 2016 (DTV 5888 Fahrzeuge) abgenommen. An der Bahnhofstrasse wurden bei der aktuellen Messung circa 2300 Fahrten gezählt. Damit liegen wir im kantonalen Vergleich einer Kantonsstrasse weit unter dem Durchschnitt. Dies wird in der Bevölkerung jedoch nicht so wahrgenommen. Man spricht von gefährlichen Situationen, unbefriedigenden Verkehrsführungen, dringend nötigen Massnahmen, Lärm und viel zu viel Verkehr.

In der letzten EWR-Sitzung wurde deutlich, dass die allge-

meine Verkehrssituation der Gemeinde zu analysieren ist und nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsführung und -sicherheit gesucht werden muss. Mit der Annahme des angepassten Antrags für eine neutrale Expertise soll nun nicht nur die Zufahrt zum Zementi-Areal, sondern die ganze Situation der Dorfeinfahrt über die Bahnhofstrasse überprüft werden. Es braucht sinnvolle Lösungen, die langfristig funktionieren und allen Parteien gerecht werden. Das ist ein schwieriges Unterfangen. Aber wenn die Unzufriedenheit in der Politik gleichmässig verteilt ist, dann ist man meist auf dem richtigen Weg.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. (r.)

LESEBRIEF

Ein Dankeschön von Herzen

Männerbräteln – nein, keine Angst, es wurden nicht Männer gebraten, sondern Würste. Auf dem Foto im «Thaynger Anzeiger» von letzter Woche lässt sich erahnen, wie viel Spass und Freude in der Runde aufgekommen ist beim gemeinsamen Stelldichein am Lagerfeuer. An dieser Stelle möchte ich der Heimleitung und ihrem Team vom Seniorenzentrum in Thayngen ein grosses Lob und ein von Herzen kommendes Dankeschön für ihren unermüdlichen, einfallreichen Einsatz aussprechen. Auch wenn unsere beiden Eltern nicht mehr in den Genuss dieser Aktivitäten kommen, verfolgen wir doch mit viel Interesse das Leben und Wirken in und um das Seniorenzentrum. Ihr seid auf einem guten Weg!

Sonja Bollinger Thayngen

ZITAT DER WOCHE

«Verstand und Genie rufen Achtung und Hochschätzung hervor, Witz und Humor erwecken Liebe und Zuneigung.» David Hume (1711–1776), schottischer Ökonom und Historiker.

Ab September sollte es ruhiger werden

Die Bauarbeiten am Zoll schreiten zügig voran. Schon bald dürfte sich die Verkehrslage entspannen – zumindest in der Schweiz.

THAYNGEN Nach mittlerweile 30 Jahren im Betrieb weisen vor allem die stark frequentierten Verkehrsflächen und das vorhandene Kanalsystem umfangreiche Schäden auf. Die deutsche Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) lässt diese deshalb erneuern (Tha 29.6., 26.5. und 27.4.21).

Die Abwicklung der gesamten Baumassnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten, wobei der laufende erste Bauabschnitt noch bis Ende April 2022 andauern wird. Hierbei handelt es sich um den südlichen Teil der Anlage, welcher die Einfuhr von der Schweiz nach



Die Verantwortlichen haben verschiedene Massnahmen ergriffen, um die Staubildung zu vermindern. Unter anderem lotst ein Verkehrsdienst die Lkw so, dass eine zügige Abfertigung möglich ist. Bild: vf

Deutschland betrifft. Durch die Einschränkungen kommt es vermehrt zu Lkw-Rückstaus in die Schweiz.

Mitte Juli beginnt die dritte Bauphase, in der es durchaus noch

zu Behinderungen kommen kann. Wie das BImA mitteilt, dürfte sich Mitte September die Verkehrssituation dann aber deutlich entspannen, da bereits sanierte Flächen im Bereich der Zollanlage wieder ge-

nutzt werden können. Der zweite grössere Bauabschnitt findet voraussichtlich ab Mai 2022 im nördlichen Bereich der Grenzzollanlage statt und hat dann im Wesentlichen Auswirkungen auf den Verkehr der deutschen Seite. (r.)

ANZEIGE

Reiat-Treuhand GmbH

Ihr Spezialist für:

- Steuererklärungen
- Buchhaltungen
- Firmengründungen



Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

A1502082

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-
raum. PC Direkt Systems AG, Gruben-
strasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052
674 09 90, oder vorbeischaun.
www.pcds.ch.

A1505451

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch
www.schule-thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern
im Herzen des Reiats.



Unsere moderne und sehr gut ausgestattete Schule mit
vielen schulergänzenden Angeboten umfasst rund 660
Schul- und Kindergartenkinder in 5 Schulhäusern und
6 Kindergärten.

Wir suchen per **1. September 2021** oder nach Vereinbarung
eine/n

Kaufm. Sachbearbeiter/in (100%)

Schulsekretariat

(Stellenteilung möglich)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Schüler- und Lehrpersonenverwaltung in Scholaris, MS
Office 365 und LehrerOffice
- Korrespondenz selbständig oder nach Vorgabe an Eltern,
Lehrpersonen und Behörden
- Protokollführung für Schulleitung und Schulbehörde
- Telefonzentrale und allgemeine administrative Arbeiten
- Pflege der Schulwebsite und der SharePoint Datenbank
- Erstellen von Statistiken, Tabellen und Präsentationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung
- Sehr gute Kenntnisse der MS Office 365-Palette mit dazu-
gehörenden online Datenablagensystemen
- Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent
- Freude an der Arbeit in lebhaftem Betrieb
- Hohes Mass an Verantwortungsgefühl
- Loyalität, Verschwiegenheit
- Engagierter und motivierter Teamplayer
- Selbständige Arbeitsweise, Planungssicherheit und
vernetztes Denken sind Voraussetzung
- Auch in hektischen Situationen die Übersicht bewahren

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche und breitgefächerte
Tätigkeit in einem kleinen und motivierten Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbil-
dungsmöglichkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Herr Ralf Burmeister, Bereichsleiter
Bildung, Schule Thayngen, unter Telefon 052 640 08 11 oder
per E-Mail: slosthayngen@schule-thayngen.ch gerne zur
Verfügung. Ihr elektronisches Bewerbungsdossier mit den
üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30. Juli 2021 an:
slosthayngen@schule-thayngen.ch

A1514555



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist
unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG



A1507400

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



Lehrabschluss 2021

Wir gratulieren euch ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung
und wünschen euch für eure berufliche und private Zukunft alles Gute!



Tim Telli, Forstwart EFZ*
Nevio Di Palma, Kaufmann EFZ, E-Profil
*Rangkandidat

Gemeinde Thayngen

A1514721

Ein Kämpfer für die soziale Gerechtigkeit

Anfang Juli ist der Thaynger alt Gemeindepräsident Walter Stamm gestorben. Ausser in der Gemeinde setzte er sich auch für Belange auf kantonaler und nationaler Ebene ein.

THAYNGEN Walter Stamm wurde am 25. September 1927 an der Mühliggasse geboren. 1952 trat er in die SP Thayngen ein. Vier Jahre später wurde er in den Einwohnerrat gewählt und gehörte diesem Rat während zehn Jahren an. 1966 wählten ihn die Thaynger in den Gemeinderat; er betreute das Baureferat. Im Frühling 1970 wählten sie ihn zum Gemeindepräsidenten und von 1977 bis ins Jahr 2000 stand er der Bürgergemeinde Thayngen vor. Sie war für die Einbürgerungen zuständig. Bis zum ordentlichen Pensionsalter von 65 Jahren leitete Walter Stamm die Gemeinde. Während dieser Zeit entwickelte er die Gemeinde in ganz vielen Bereichen. Wir zählen hier einige Punkte auf:

- 1968 Neubau des Hammenschulhauses mit 12 Schulzimmern, Hallenbad und Turnhalle, Werkraum
- 1970 Neubau des Reckensaals, zusammen mit der Reckenturnhalle
- 1971 Biberumleitung an der Brühlstrasse
- 1972 Neubau des Verwaltungsgebäudes mit Zentralisierung der Verwaltung im Adler, zusammen mit dem Werkhof und dem Feuerwehrmagazin
- 1974 Neubau des Altersheims an der Blumenstrasse
- 1980 Neubau des Freibads Büte mit grosszügigem 50-Meter-Becken
- 1981 Sanierung der beiden Fussballplätze mit Erweiterung der Garderoben
- 1983 Umbau des Hauses zur Bachbrücke mit Eröffnung der Bibliothek
- 1988 Neubau der Dreifachhalle in der Stockwiesen

Während dieser Zeit hatte Thayngen um die 4000 Einwohner. Die Industrie um die Knorri, Augustin und die Zimänti plus das Gewerbe



Walter Stamm-Törk (25.9.1927–3.7.2021) an seinem 90. Geburtstag. Bild: zvg

floierten und generierten Steuern. Das Steueraufkommen pro Kopf war im Kantonsvergleich spitze, der Steuerfuss tief.

Walter Stamm vertrat den Reiat während 31 Jahren bis zu seinem Rücktritt 1991 im Kantonsrat. 1971

präsierte er den Rat. 1970 bis 1981 präsierte er die SP des Kantons Schaffhausen. 1983 bis 1987 vertrat er den Kanton Schaffhausen im Nationalrat. 1987 bis 1999 war er im Vorstand des Schweizerischen Gemeindeverbands.

Walter Stamm war bekannt für seine rhetorischen Fähigkeiten, seine Führungs- und Überzeugungskraft sowie seine Geselligkeit. Seine ausgesprochene Macherqualitäten und seine Schaffenskraft haben wir bereits dokumentiert.

Während seines ganzen Lebens kämpfte er engagiert für die Arbeiterschaft, für die soziale Gerechtigkeit und die benachteiligten Menschen in unserer Gesellschaft.

Mit Walter Stamm verlieren wir einen eifrigen Kämpfer für unsere Sache, unsere Ideale und unser Weltbild. Wir entbieten den Familien Stamm und Bühler unser herzliches Beileid. Lieber Walter, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Richard Bühler, Peter Marti, Rolf Oswald und Walo Scheiwiler für die SP Reiat

Zwei neue Panoramatafeln auf dem Buck

Seit ein paar Wochen stehen oberhalb von Büttenhardt zwei Panoramatafeln. Darauf ist die ganze Alpenkette vom Allgäu bis zur Waadt mit Namen abgebildet. Am Freitagabend sind die Tafeln eingeweiht worden.

BÜTTENHARDT Der Buck befindet sich am Nordwestrand des Dorfes auf 679 Meter über Meer. «Dies ist fast der höchste Punkt von Büttenhardt», sagt Gemeindepräsident Alex Schlatter. «Man hat eine Aussicht, die von den Österreicher Alpen bis fast nach Lausanne reicht.» Vor ein paar Wochen habe die Gemeinde zwei Panoramatafeln aufstellen lassen. «So sieht man, wie all die Berge heissen.» Finanziert worden ist die Neuerung mit Geld aus dem Rosmarie-Brütsch-Fonds, aus dem auch der Büttenhardter Gemeindebeitrag an die Reiatbadi stammt. Die Tafeln stehen am Rand eines Feldwegs auf Gemeindeland. Als Sitzgelegenheit sind vier Steinbrocken aus dem Thaynger Steinbruch platziert worden.

Es ist beeindruckend, wie weit der Bogen reicht, den die beiden Panoramatafeln abdecken. Auf der linken Seite ist die Zugspitze, der höchste Berg Deutschlands, an der Grenze zwischen Allgäu und Österreich zu sehen. Auf der rechten Seite erblickt man die Berner Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau und noch weiter rechts die Pointe de Paray, ein pyramidenförmiger Berg zwischen den Kantonen Freiburg und Waadt. Zu bemerken ist allerdings, dass nicht alle abgebildeten Berge auch tatsächlich zu sehen sind. Das Panoramabild ist vom Bundesamt für Landestopografie aufgrund von digitalen Daten hergestellt worden. Es berücksichtigt nicht die Bäume und Häuser im Vordergrund, die die Aussicht zum Teil



Der Blick in die Ferne ist vorläufig noch möglich – bis der Mais rund um die neuen Tafeln seine endgültige Höhe erreicht hat. Bild: vf

verdecken. Bei einigen Bergen muss man laut dem Gemeindepräsidenten einfach den Standort leicht verändern, um sie doch noch zu sehen.

Am Freitagabend hat die Gemeinde die Dorfbevölkerung zur

Einweihung der Panoramatafeln eingeladen. Nach einer kurzen Ansprache des Gemeindepräsidenten waren die Anwesenden zu einem Imbiss beim alten Turnplatz eingeladen. (vf)



Zweiteiliger Job (Vollzeit)

Suchen Sie einen vielseitigen Job?

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit an Abfüllmaschinen
- Konfektionierung

Spedition :

- Paketversand, Fracht
- Warenein- + Warenausgang

Anforderungen:

- Sorgfältiges, exaktes Arbeiten
- Physisch belastbar
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Lohnvorstellung per E-Mail an info@trybol.ch
 Trybol AG, Rheinstr. 86,
 8212 Neuhausen, www.trybol.ch

A1514101

Zu vermieten in **Thayngen** im Gatter, 4 Gehminuten zu Einkaufsmöglichkeiten und Bahnhof, grosszügige, renovierte

2½-Zimmer-Wohnung

(75 m²), EG in 3-Familien-Haus. Sehr grosse Küche, modernster Komfort, WM/Tumbler, grosser Balkon, Parkplatz.

Frei ab 1. Oktober 2021
 Fr. 1065.- exkl. HK/NK

Telefon 079 672 19 04 A1514566



Garage Tanner
www.garagetanner.ch
 Tel. 052 653 14 54



Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
 Reparaturen aller Marken A1507762

Jetzt Jahresabo bestellen für 107 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER
 Anzeiger
 DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1503483

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
 nicht mehr selbst gestalten kann,
 ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*



ABSCHIED

Erahnt, erwartet und dennoch überraschend.... Nach kurzem Aufenthalt im Wohnheim Sonn matt durfte unser geliebter Vater, Grossvater und Urgrossvater für immer einschlafen.

Walter Stamm-Törk

25.09.1927 – 03.07.2021

Seine grosszügige, humorvolle und starke Persönlichkeit hat uns geprägt und die Erinnerungen an ihn werden für immer bleiben.

Die Trauerfamilie: Angelika Bühler-Stamm
 Bruno Stamm und Sonja
 Jürg Stamm
 Mario und Ursina Bühler mit Lukas und Alena
 Silvio Bühler
 Yvonne und Christian Müller mit Jan und Ronja
 Daniel Bühler und Natascha mit Morris und Denisha
 Andres und Corina Bühler mit Leandro, Liam und Malio

Die Abdankung findet am 16. Juli 2021 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Thayngen statt.

In Gedenken an Walter können Spenden bei der Stiftung Sonnenschein (Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder), 8032 Zürich IBAN CH13 0900 0000 1567 9119 7 getätigt werden (Vermerk Walter Stamm).

Traueradresse: Angelika Bühler-Stamm, Biberstrasse 18, 8240 Thayngen

A1514568

Einwohnergemeinde Thayngen



In grosser Dankbarkeit für seine Verdienste nehmen wir Abschied vom langjährigen ehemaligen Gemeindepräsidenten, Einwohnerrat, Kantonsrat und Nationalrat

Walter Stamm

Er ist am 3. Juli 2021 im Alter von 93 Jahren verstorben.

Walter Stamm stand der Gemeinde Thayngen vom 1. Mai 1970 bis 31. Dezember 1992 als Gemeindepräsident vor. Während seiner Amtszeit nahm er zudem Einsitz im Kantonsrat und vertrat den Kanton Schaffhausen in Bern als Nationalrat. Zuvor wirkte er als Einwohnerrat und sass im Gemeinderat.

Während dieser langen Zeit setzte er sich mit grossem Engagement, vorausschauend und mit visionärem Handeln für die Anliegen der Gemeinde Thayngen und seine Bevölkerung ein. Dafür werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Im Namen des Gemeinderates

Marcel Fringer, Gemeindepräsident
 Karin Renner, Stv. Gemeindeschreiberin

A1514666

Reiatmarkt schliesst – Biogemüse bleibt

Der Reiatmarkt hat die Erwartungen nicht erfüllt. Deshalb wird er Mitte August geschlossen. Ein kleiner Teil des Sortiments ist weiterhin in Thayngen erhältlich und zwar auf der anderen Seite des Kreuzplatzes.

THAYNGEN Zuerst möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Kundentreue bedanken. Wir haben mittlerweile einen treuen Kundestamm, der frisches Bio-Gemüse in Thayngen schätzt. Aus diesem Grund haben wir eine Lösung gesucht, dass wir Sie weiterhin versorgen können. Wir sind überzeugt, auf dem Areal von Marlies Liechti, Kreativ Flower Power, gegenüber dem jetzigen Standort, eine ideale Lösung gefunden zu haben. So können wir den Markt ohne Unterbruch weiterführen. Das Angebot wird nicht mehr ganz so umfangreich sein wie bisher: frisches Bio-Gemüse, Eier sowie eine kleine Auswahl regionaler Produkte. Alles andere bringt Ihnen unser Lieferservice gerne nach Hause. Für diese Veränderung gibt es zwei Gründe:

- Auf dem Lieferservice liegt von Anfang an unser Hauptfokus. Die Lagermöglichkeiten am Kreuzplatz, das Ein- und Ausladen war von Anfang an nicht ideal. Mit dem Wachstum des Lieferservices wurde es immer komplizierter. Wir sind schon länger auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Endlich haben wir diese in Schaffhausen an der Schweizersbildstrasse gefunden.
- Trotz den vielen treuen Stammkunden hat sich der Reiatmarkt nicht wie gewünscht weiterentwickelt, sodass wir jetzt mit dem Wegzug vom Lieferservice gezwungen sind, eine andere Lösung zu suchen.

Der Reiatmarkt am Kreuzplatz wird am Samstag, 14. August, das letzte Mal geöffnet sein. Ab dem 17. August finden Sie uns an der Biberstrasse 1



Das Gemüse, das bisher im Reiatmarkt verkauft wurde (Bild), ist ab 17. August bei Kreativ Flower Power erhältlich. Archivbild: vf

bei Marlies Liechti, Kreativ Flower Power. Wir sind überzeugt, so eine ideale Lösung für alle gefunden zu haben und freuen uns, Sie am neuen Standort begrüßen zu dürfen.

Wir danken Marion und Marcel Fringer für die Möglichkeit, in Thayngen Fuss zu fassen und natürlich für die Gastfreundschaft.

Wir danken auch Marlies Liechti, Kreativ Flower Power, für die Möglichkeit, in Thayngen bleiben zu dürfen. Und schliesslich danken wir unseren Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz.

Lisa Fuchs und Bruno Bosshard
Regio-Puur

Feierliche Einsetzung eines Spätberufenen

Nach der Pfarrausbildung hat Andreas Werder eine Stellvertreterstelle in Dorf bei Andelfingen angetreten. Mittlerweile ist diese in eine Festanstellung umgewandelt worden: Am Sonntag ist er ins Amt eingesetzt worden.

DORF ZH Die Reformierte Kirche von Dorf ist ähnlich klein wie die in Opfertshofen, wo Andreas Werder und seine Gattin Heidrun wohnen. Und weil wegen Corona nur jede zweite Sitzreihe besetzt war, konnten nur etwa 50 Personen der feierlichen Einsetzung des neuen Pfarrers beiwohnen. Der Rest der Festgesellschaft sass im Zelt vor der Kirche, wo die Zeremonie übertragen wurde. Unter den Gästen war auch eine Thaynger Delegation mit Kirchenstand Othmar Naef und Organistin Laura Klimmek. Den Höhepunkt des Gottesdienstes bildete die Installation – die Amtseinsetzung – von Andreas Werder. Die «höchste» Pfarrerin des Bezirks Andelfingen, Dekanin Dorothea Fulda Bordt, sprach eine Art Amtseid vor, den der neue Pfarrer mit den Worten quit-

tierte: «Ja, mit Gottes Hilfe.» Die Dekanin gab dem Ganzen zusätzliche Bedeutung, indem sie ihre Hand an seinen Kopf hielt.

Der Festakt stand unter dem Hirtengleichnis aus Johannes 10, wo die Rede von einem Schafpferch ist und der einzigen Tür, die hinein führt: «Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden.» Sowohl die Dekanin wie auch der frisch gewählte Pfarrer griffen das Bild der Tür in ihren Predigten immer wieder auf. Sie sprachen etwa von Gott als Türöffner und von Türen, die aufgehen, wenn anderswo andere zugehen.

Umrahmt wurde die Zeremonie vom Gemischten Chor Dorf, der nach der langen Pause erstmals wieder einen Auftritt hatte – mit Maske. Am Schluss gab der Chor ein volks-



Die Andelfinger Dekanin Dorothea Fulda Bordt setzt Andreas Werder mit einer Segensgeste in sein Amt als Pfarrer ein. Vorne: Heidrun Werder, Gattin des neuen Pfarrers und Opfertshofer Pfarrerin. Bild: vf

tümliches Segenslied zum Besten. Solist war der Opfertshofer Jodler Stefan Steinemann und bewegte die Herzen. Den verschiedenen Ansprachen war zu entnehmen, dass Andreas Werder in den zehn Monaten als Stellvertreter einen guten Zugang zu den Herzen seiner neuen Gemeinde

gefunden hat. Der Endfünfziger ist ein Spätberufener, hat er doch zuerst Mathematik und Physik unterrichtet (ThA, 17.11.20). Vor zwölf Jahren nahm er ein Theologiestudium auf. Ende März wurde er von den Dorfemern an der Urne für ein 50-Prozent-Pensum gewählt. (vf)

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat

Mein Auto in guten Händen –
die Profis für alle Automarken.

Garage plus

Dorfgarage A. Mayer / Lohn

Blattenweg 1, 8235 Lohn
Tel. 052 649 43 00, Natel 079 192 08 62
www.dorfgarage-lohn.ch
info@dorfgarage-lohn.ch

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation.

**Wir bauen auf
persönlichen Service.**

Tiefbau-Strassenbau
Rohrleitungsbau
Kurtstrasse 80
8240 Thayngen
T 052 643 00 45
www.imthurnag.ch

Imthurn



**LOCHERER AG
MALERWERKSTÄTTE**

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

**OHNE FARBE
FEHLT DIR WAS!**



www.schalch-gaertnerei.ch
Gartenunterhalt/Umsäuerungen-Baumpflege-Grabpflege
8240 Thayngen • Waringasse 29 • Tel. 052 649 35 33

**Gerne pflegen wir Ihren Garten
von Januar bis Dezember**

gärtnerei
blumenladen **dülli**

Blumen & Pflanzen

Gärtnerei/Blumengeschäft Dülli
Biberweg 13 (beim Schwimmbad)
8240 Thayngen, Tel. 052 649 34 34
www.gaertnerei-duelli.ch

Wir lassen Pflanzen wachsen ...

STIHL

reiat
motorgeräte

Hugo Zangger | 8235 Lohn | Tel. 052 649 39 61 | www.reiat-motorgeraete.ch



Schreinerei/Innenausbau
Liblosenweg,
8240 Thayngen
Tel. 052 649 21 49,
Mobil 079 672 24 75
info@holzpeyer.ch

www.holzpeyer.ch

softtech

**Ihr Partner für
Abacus-Lösungen**

- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Schulung
- Betreuung
- Abacus Cloud

softtech ag
barzingerstrasse 4
8240 thayngen
www.softtech.ch

ABACUS
Silver Partner



**Lenhard
SPENGLEREI**

8240 Thayngen Tel. 079 409 02 87

R. Blättler

Hauptstrasse 20
CH-8242 Hofen SH

Tel. 052 378 30 32
www.blaettler-parkett.ch
r-gblaettler@bluewin.ch



Ernst Fuchs GmbH
Ingenieur- und Vermessungsbüro

Hauptstrasse 10
8242 Hofen
info@fuchs-bau.ch

Tel. 052/ 640 08 41
Fax: 052/ 640 08 43
Mobil: 079/ 256 58 41



LEU EVENT CATERING

Apéros • Menus • Buffets • Festmenüs
Der Fünfster-Partyservice für Ihren Anlass.

www.leucatering.ch



**Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt**



Dorfstrasse 6
CH-8240 Thayngen
Tel +41 (0)52 649 32 20

Fachbetrieb
für alle Kraftfahrzeuge
mail@zgt-muehlhaupt.ch
www.zgt-muehlhaupt.ch

Qualität zu fairen Preisen!

**E Elektro
F Frischknecht**

René Frischknecht
Schlattestrasse 16 • 8241 Barzheim
Telefon 052 640 05 05 • Fax 052 640 05 07
Mobil 079 352 43 34 • www.elektro-frischknecht.ch



**WUNDERLI
IMMOBILIEN**

**Wir verkaufen
Ihre Liegenschaft!**

Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6 | 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38 | wunderli-immobilien.ch

Abschlussfeier nach neun Schuljahren

Am Donnerstag verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe Thayngen von ihren Lehrern.

THAYNGEN An einer kleinen, coronakonformen Feier wurden 24 junge Damen und elf junge Herren (Foto unten rechts) von der obligatorischen Schulpflicht «entlassen». Emotionale Ansprachen und Szenen nach neun Jahren waren angesagt. «Popcorn» und die «Tier-Schule» vom Schulleiter werden den Schülern sicherlich in bester Erinnerung bleiben, wie auch die Zeugnisabgabe.

Die Schülerinnen Leonie und Quinhy haben im «Jahrbuch 2018-2021» die drei Jahre zusammengefasst und dankbar ihren Sekundarlehrern Andi Muharemi und Chantal Roth überreicht (Foto unten links). Auch bei Walter Isler hat sich seine Real-Klasse gebührend und mit persönlichen Präsenten verabschiedet.

Nun starten sie in die Berufswelt zur Ausbildung als MPA, Kaufmännische Angestellte, Automechatroniker, Kleinkindererzieherinnen, Metzger, Hotelkommunikationsangestellte, Kosmetikerin, um nur einige zu nennen. Aber auch weiterführende Schulen werden besucht. Wir wünschen den angehenden Auszubildenden alles Gute für die Zukunft und erst einmal wohlverdiente Ferien!

Karlheinz Griessbaum
Schule Thayngen



Bilder: zvg



Fulminanter Sieg auf dem Zürichberg

Die Interclubsaison ist beendet. Die Damen des Tennisclubs Thayngen haben sich wacker geschlagen und auf einem Nobelplatz oberhalb von Zürich gezeigt, was sie drauf haben. Auf der Schlussrangliste sind sie Zweite.

THAYNGEN Auch diese Saison startete «coronabedingt» ein wenig später. Ende Mai traten wir in Zürich, auf dem wunderschönen Dolder-Areal, zu unserer ersten Partie an. Für uns immer wieder spannend zu sehen, was andere für traumhafte

Bedingungen haben. Wie sichs für einen noblen Club gehört mit Restaurant, Koch und «Gango», der die Plätze wischte...

Jeweils vier Einzel- und zwei Doppelpartien müssen in einer Runde gespielt werden. Wir starte-

ten fulminant und gewannen gleich 5:1, nobel hin oder her! Die beiden Heimpartien gegen Greifensee und Valsana Zürich sogar gleich 6:0! So verwundert es nicht, dass einige schon von Aufstiegsspielen träumten... aber Embrach war uns dicht auf den Fersen. Die letzte Runde in Embrach würde also die Entscheidung bringen. Leider dominierte Embrach die Spiele, und wir verloren dieses Mal mit 6:0. Das feine thailändische Essen liess uns aber die Niederlage schnell vergessen.

Nach den Spielen offeriert der Heimclub jeweils ein Essen. So kommt auch der gemütliche und kulinarische Teil nicht zu kurz.

Somit belegen wir hinter Embrach den guten zweiten Schlussrang und träumen weiter von Aufstiegsspielen! Für den TC Thayngen spielten: Beatrice Bühler, Gabi Gmür, Michèle Hagen, Debbie Nagel, Marion Roost, Conny Schüpbach, Theres Sorg, Bea Tschigg.

Beatrice Bühler TC Thayngen

GEWERBE VOM REIAT



IHRE LOKALEN PARTNER

unterstützt vom Gewerbeverein Reiat



Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG

STEUERVERGÜNSTIGUNGEN
FÖRDERBEITRÄGE
HEIZKOSTENEINSPARUNG

8240 THAYNGEN 052 649 49 00

IHR FACHPARTNER IM REIAT
FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG
& SOLARTECHNIK

WWW.SCHERRER.SWISS

Reiat-Treuhand GmbH



Klosterstieg 17
8240 Thayngen
Tel. 052 649 19 95
office@reiat-treuhand.ch
www.reiat-treuhand.ch

Frei Gartenbau Erdbau AG
Gebr. Frei & Co.

Jeder Garten ist anders.
Fest gebaut
und doch bewachsen.

Dörfliingerstrasse, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65, Fax 052 640 01 69
info@freigartenbau.ch
www.freigartenbau.ch

Gartenbau – Erdbau
Baumschulen
Tief- und Strassenbau

**BERATUNG, PLANUNG
UND AUSFÜHRUNG**

R Sanitär
Installationen

Röthig

- Neu- und Umbauten
- Gasheizungen
- Reparaturen
- Ablaufreinigung

8240 Thayngen
Tel. 079 430 27 35
roethig.andersen@gmx.ch

Der QualitätsSCHREINER

WIPF

WIPF+CO.AG Schreinerei Innenausbau Kücheneinrichtungen
Blattenacker 1 8235 Lohn www.wipfschreiner.ch

Reparatur, Vermietung und Verkauf

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
Industriestrasse 14
8240 Thayngen
www.ruh-kaffee.ch

sigg Sigg Holzbau AG
Thayngen

Schreinerei & Zimmerei
www.siggholzbau.ch

CNC - Technologie

allcap AG - mehr Lebensfreude

alleap
in immobilien zuhause

Daniel Schlehan
www.allcap.ch
Tel. 052 620 44 55

Clientis
Spar- und Leihkasse
Thayngen

thayngen.clientis.ch

Haben wir Ihr
Interesse an
der Gewerbeseite geweckt?

THAYNGER
Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Buchen Sie jetzt Ihr Image-Inserat (65 x 40 mm)!
Bereits ab CHF 59.–

Ich berate Sie gerne.

Christian Schnell, Telefon 052 633 32 75
E-Mail: Christian.Schnell@shn.ch



DONAG 30 Jahre Qualität

Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütstrasse 10, 8234 Stetten

Ihr kompetenter Partner
mit langjähriger Erfahrung in
sämtlichen Reinigungsfragen!

- Baureinigungen
 - Umzugsreinigungen
 - Unterhaltsreinigungen
 - Spezialreinigungen
 - Glaskonstruktionen
 - Teppichreinigungen
 - Hauswartungen
 - Gartenunterhalte
- Telefon 052 643 38 33
Mobile 079 634 38 36
info@donag.ch
www.donag.ch

Hundertmal dreizehn Fussballminuten

Das Schülerturnier des vorletzten Wochenendes verzeichnete eine rekordhohe Beteiligung. 33 Teams kämpften um den Sieg. Dabei zeigten sie unterschiedliche Arten von Fussball.

THAYNGEN Was Corona 2020 noch verhinderte, wurde dieses Jahr wieder möglich. Bei idealen Witterungsbedingungen durfte der FC Thayngen am Samstag vor zehn Tagen rund 400 junge Kickerinnen und Kicker aus verschiedenen Klassen des Reiat und der Umgebung zum Schülerturnier auf dem Fussballplatz Stockwiesen begrüßen. Diese schienen die 52. Ausgabe des Traditionsanlasses geradezu herbeigesehnt zu haben. Denn mit 33 gemeldeten Mannschaften wurde eine Langzeit-Höchstmarke erreicht.

Fast 100 Partien ausgetragen

In vier Kategorien wurden beinahe 100 Partien ausgetragen, die einen bunten Querschnitt des Schüler-Fussballs boten. So spielten Debütanten mit beziehungs-



Allen Mannschaften wird an der Rangverkündigung ein Pokal überreicht. Die «Dragon Flames pro» (Thayngen 4b) dürfen sich über ihren Turniersieg freuen. Bilder: zvg

weise gegen kleine oder vielleicht gar künftige EM-Stars. Es wurde gepflegtes Spiel wie auch solches mit Steigerungspotenzial gezeigt. Mal wurde das Tor öfter getroffen, mal war es bereits ein Erfolg, überhaupt dahin zu gelangen.

So unterschiedlich die Voraussetzungen, Ambitionen und (sportlichen) Erfolge auch waren, von den Jüngsten (Erstklässler) bis

zu den Ältesten (Sechstklässler) wurde während den jeweils 13 Minuten Spielzeit mit viel Elan alles gegeben. Insbesondere bei den jüngeren Jahrgängen war dies bereits im Vorfeld des Turniers der Fall. Diverse Teams aller Kategorien hatten eigene Trikots kreiert. Einige bereiteten sich gar in Trainingseinheiten auf die sportliche Herausforderung vor.

Teamgeist in der Festwirtschaft

Wer nach all den Anstrengungen eine Stärkung benötigte, konnte sich in der bestens frequentierten Festwirtschaft verköstigen. Wie auf den Spielfeldern war angesichts der zahlreichen Gäste auch dort Teamgeist gefragt, welchen Familie Sagin einmal mehr unter Beweis stellte. Mit viel Engagement und Family Power stemmte sie ihr erstes Reiator Schülerturnier.

Ihr sowie den vielen weiteren Helfern und Team-Betreuern dankt der FC Thayngen herzlich für das Engagement. Denn ohne dieses wäre ein solcher Anlass schlicht nicht möglich. Einer, der mit der Siegerehrung als abschliessendem Höhepunkt zu Ende ging. Natürlich nahmen die Kids dabei unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer ihre Pokale freudig-gerne entgegen. Schliesslich stand für jedes Team einer bereit. Dass es (dem FC Thayngen) jedoch um mehr ging als (sportlichen) Erfolg, zeigen nicht zuletzt die Fotos und Feed-

backs. Eines lautete: «Es war fantastisch. Danke vielmals für die tolle Organisation. Wir kommen wieder.» In diesem Sinne: auf ein Neues im kommenden Jahr.

Stefan Bösch

Leitung Schülerturnier

Ranglisten

Kategorie 1./2. Klasse: 1. Leo's Rasenturbos (Stetten 2. Klasse), 2. Das Neuner-Team (Thayngen 1d), 3. Die wilden Haie (Thayngen 2b), 4. Fussballkids (Thayngen 1b), 5. Die Teufelskicker (Thayngen 2d), 6. Fussballtiger (Lohn/Büttenhardt 1. Klasse), 7. Königskicker (Thayngen 2a), 8. Hammen-Stürmer (Thayngen 1a, Team 1), 9. Little Reiat Highlanders (Büttenhardt 2. Klasse), 10. Die wilden Blitze (Thayngen 1a, Team 2) **Kategorie 3. Klasse:** 1. FC Bayern (Büttenhardt 3. Klasse), 2. Speedy Turtles (Stetten 3. Klasse), 3. Tsunami-Stürmer (Thayngen 3b), 4. Tiger-Gang (Thayngen 3a, Team 2), 5. Firetigers (Thayngen 3a, Team 1), 6. Die Falkenkicker (Thayngen 3e) **Kategorie 4. Klasse:** 1. Dragon Flames pro (Thayngen 4b, Team 1), 2. Hammä Kicker (Thayngen 4d), 3. Wasen-Flitzer (Lohn 4. Klasse), 4. Ballstars (Stetten 4. Klasse), 5. Team X (Thayngen 4a), 6. Dragon Flames fun (Thayngen 4b, Team 2), 7. Let's Kick (Thayngen 4d), 8. FC Dörflingen (Dörflingen 3./4. Klasse) **5./6. Klasse:** 1. Die Gorillas (Lohn 5. Klasse), 2. Rasenmayer (Stetten 6. Klasse), 3. Just for Fun (Thayngen 6b), 4. Pac 15 (Stetten 5. Klasse), 5. Stiftung Wadentest (Merishausen 6. Klasse), 6. Team SHEESH (Thayngen 6d), 7. Georg Flitzers (Thayngen 5b), 8. Cobra Kai (Thayngen 5a), 9. FC Gummibärchen (Dörflingen 6. Klasse).



«Die Gorillas» (5. Klasse Lohn) entscheiden ihre Kategorie für sich und lassen ihr Maskottchen hochleben.

Mehr
erfahren!
thayngen.clientis.ch



«Future» Ihre nachhaltige Vermögensverwaltung

Attraktive Renditemöglichkeiten
im aktuellen Zinsumfeld

- Ab CHF 30 000.–
- Fonds werden aufgrund der Nachhaltigkeitskriterien (ESG) ausgewählt

Wir sind gerne für Sie da.

 **Clientis**
Spar- und Leihkasse Thayngen



A1515466

Schiessen

Das diesjährige Eidgenössische Schützenfest war coronabedingt dezentral organisiert. Die Thaynger Feldschützen machten am heimischen Stand mit.

THAYNGEN Anstatt in Luzern haben wir Feldschützen an den vergangenen Wochenenden jeweils am Freitagabend und Samstagmorgen unsere gelösten Stiche im eigenen Stand geschossen. Damit der kame-

Kranzresultate

Sektion Sport A: 97 P., Thomas Biber und Franz Baumann; 95 P., Romeo Gridelli und Gerold Maag; 90 P., Peter Herrmann. **Ord. D:** 96 P., Markus Stanger; 94 P., Jean Waldvogel; 93 P., Hansruedi Walser; 92 P., Clemens Bernath. **Ord. E:** 89 P., Noah Polvere; 88 P., Hansruedi Bühler; 86 P., Nico Baumann (JS), Peter Bohren und Daniel Ackermann; 85 P., Max Alpiger; 84 P., Bernhard Lauber; 83 P., Nina Oberhänkli (JS). **Gruppe Sport:** 79 P., Franz Baumann; 78 P., Gerold Maag und Thomas Biber; 75 P., Romeo Gridelli. **Ord. D:** 74 P., Hansruedi Walser und Markus Stanger; 72 P., Jean Waldvogel. **Ord. E:** 74 P., Hansruedi Bühler; 73 P., Richard Hofer; 72 P., Noah Polvere; 70 P., Bernhard Lauber. **Kunst Sport:** 471 P., Romeo Gridelli; 443 P., Franz Baumann; 438 P., Peter Herrmann. **Ord. D:** 445 P., Jean Waldvogel. **Ord. E:** 469 P., Bernhard Lauber; 451 P., Max Alpiger; 424 P., Hansruedi Bühler. **Militär Sport:** 375 P., Franz Baumann; 369 P., Thomas Biber; 347 P., Romeo Gridelli. **Ord. D:** 358 P., Jean Waldvogel. **Ord. E:** 347 P., Hansruedi Bühler; 338 P., Max Alpiger. **Auszahler Sport:** 58 P., Romeo Gridelli; 57 P., Thomas Biber; 56 P., Franz Baumann und Peter Herrmann. **Ord. D:** 56 P.,

*Ich bin mit euch
spricht der Herr.
Haggai 1,13*

Nach einem langen, arbeitsreichen Leben wurde mein lieber Ehemann, unser Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Schwager, Götti und Onkel

Erwin Winzeler-Bolli (Wagner)

17. November 1929 – 7. Juli 2021

von seinen Altersbeschwerden erlöst.

Wir sind traurig und dankbar für alles, was er uns gegeben hat.

Alice Winzeler-Bolli

Käthi und Jürg Tanner-Winzeler
Lea und Simon mit Matthieu
Lorenz

Edith und George Weber-Winzeler
Andrea und David
Nina
Miro und Tabea

Lotti Winzeler und Patrick Bucher
Marlies Winzeler und Andrea Capaccioli
Elisa
Simone

Paul und Rosmarie Winzeler-Richter
Alwin Winzeler und Hannelore Meister

Die Erdbestattung ist am Mittwoch, 14 Juli, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Barzheim. Die anschliessende Abdankung findet um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Opfertshofen statt.

Für allfällige Spenden gedenke man dem Verein dasein, Begleitung am Lebensende, c/o Alterszentrum Kirchhofplatz 15, 8200 Schaffhausen, IBAN CH65 0900 0000 8932 1998 4, oder Pro Mente Sana, IBAN CH16 0070 0110 0000 6618 6, Vermerk Erwin Winzeler.

Traueradresse:
Alice Winzeler-Bolli, Seniorenzentrum im Reiat, Blumenstr. 19, 8240 Thayngen

A1514660

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzei-
genservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@
thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Layout Michael Hägele

Erscheint jeweils am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

auf etwas andere Art

radschaftliche Teil nicht zu kurz kam, haben wir vor dem Schützenhaus gegrillt und den Durst gestillt. Zum Schluss hat uns Markus Winzeler am Samstag pünktlich um 12 Uhr mit Kartoffelsalat und mit von Daniel Ackermann super gegrillten Steaks überrascht. Schön war es, dass sich alle Feldschützen Zeit genommen haben, um den speziellen Abschluss des Eidgenössischen Schützenfests 2021 fröhlich zu feiern.

Unsere gelösten Stiche wurden nach Waffenart in drei Kategorien bewertet, was für die Auszahlung und Kranzauszeichnung wichtig

Markus Stanger; 54 P., Jean Waldvogel; 53. Clemens Bernath und Hansruedi Walser. **Ord. E:** 56 P., Bernhard Lauber; 54 P., Max Alpiger; 53 P., Hansruedi Bühler, Peter Bohren und Daniel Ackermann; 50 P., Jürg Rüeger. **Serie Sport:** 59 P., Romeo Gridelli; 56 P., Thomas Biber; 54 P., Franz Baumann. **Ord. D:** 58 P., Jean Waldvogel. **Ord. E:** 56 P., Hansruedi Bühler; 53 P., Max Alpiger und Daniel Ackermann; 52 P., Jürg Rüeger; 51 Bernhard Lauber. **Föhnsturm Sport:** 56 P., Romeo Gridelli, Thomas Biber und Franz Baumann. **Ord. D:** 56 P., Jean Waldvogel; 55 P., Clemens Bernath; 53 P., Markus Stanger. **Ord. E:** 59 P., Hansruedi Bühler; 54 P., Jürg Rüeger und Daniel Ackermann; 53 P., Markus Winzeler; 52 P., Bernhard Lauber; 49 P., Peter Bohren. **Luzern Sport:** 79 P., Gerold Maag; 76 P., Romeo Gridelli und Franz Baumann; 74 P., Thomas Biber; 73 P., Peter Herrmann. **Ord. D:** 79 P., Markus Stanger; 74 P., Jean Waldvogel; 70

war. Die Kategorien waren: Sport A = Sportgewehre, Ordonanz D = Sturmgewehre 57/03 und Ordonanz E = Sturmgewehr 90. Die Schiessbedingungen waren unterschiedlich, aber jeder hat die Auszeichnung erzielt, zum gossen Teil mit hervorragenden Resultaten. Wie man aus der Rangliste ersieht, haben nicht alle Schützen die maximalen Stichmöglichkeiten ausgenutzt.

Jean Waldvogel
Feldschützengesellschaft
Thayngen

P., Clemens Bernath; 69 P., Hansruedi Walser. **Ord. E:** 73 P., Hansruedi Bühler und Richard Hofer; 72 P., Nico Baumann (JS) und Daniel Ackermann; 70 P., Max Alpiger; 69 P., Noah Polvere; 68 P., Peter Bohren; 67 P., Manuel Wanner (JS) und Bernhard Lauber; 66 P., Jürg Rüeger. **Kranz Sport:** 59 P., Franz Baumann; 56 P., Thomas Biber. **Ord. D:** 52 P., Hansruedi Walser. **Ord. E:** 54 P., Bernhard Lauber; 53 P., Daniel Ackermann; 51 P., Nico Baumann (JS) und Richard Hofer. **Veteran Sport:** 464 P., Peter Herrmann; 460 P., Gerold Maag; 443 P., Romeo Gridelli. **Ord. D:** 461 P., Jean Waldvogel; 409 P., Clemens Bernath. **Ord. E:** 448 P., Peter Bohren; 445 P., Hansruedi Bühler; 425 P., Max Alpiger. **Junior:** 69 P., Janis Salathé und Manuel Wanner; 65 P., Nina Oberhänkli. **Meisterschaft:** 2 Stellung 538 P., Franz Baumann. **Liegend** 571 P., Thomas Biber. **Ehrendgaben:** 194 P., Thomas Biber; 187 P., Romeo Gridelli und Franz Baumann.



Einladung zum Sunnegg-Fest

Samstag, 14. August 2021

von 10.00 bis 16.00 Uhr
im Haus "Sunnegg", Hegastrasse 4, 8241 Barzheim

Sechs erfolgreiche Jahre Tagesbetreuungsstätte Sunnegg
www.sunnegg-thayngen.ch

A1514747

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige
Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern
im Herzen des Reiets.



Das Seniorenzentrum Im Reiat ist im Dezember 2018 neu eröffnet worden und verfügt über insgesamt 83 Pflegeplätze. Der moderne und komfortable Bau liegt im Zentrum von Thayngen, dem Hauptort des Bezirks Reiat. Den Gästen wird eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung geboten mit attraktiven Angeboten und Veranstaltungen.

Wir suchen per 1.10.2021 oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau / Fachmann Hauswirtschaft EFZ (30%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Wäscheverarbeitung in der neuen internen Lingerie
- Mitverantwortlich für Sauberkeit, Dekoration, Ordnung und Pflege des neuen Hauses
- Auffüllen der Materialien
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Lernenden

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ mit Berufserfahrung
- Mehrjährige Erfahrung in den Bereichen Lingerie und Housekeeping
- Hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Kontakt mit älteren Menschen
- Sozialkompetenz sowie betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem neuen Haus
- Ein aufgestelltes und motiviertes Team
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Zeitgemässe Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Frau Sandra Ege, Leiterin Hotellerie, gerne zur Verfügung: 052 645 05 42. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 23.7.2021 an Seniorenzentrum Im Reiat Thayngen, Frau Sandra Ege, Blumenstrasse 19, 8240 Thayngen, oder per E-Mail an: sandra.ege@thayngen.ch.

A1514754



Dr. Tobias Felix

Die Praxis für Frauenheilkunde



Dr. Georg Giannis

Nach Übernahme der Praxis in der Vorgasse 80-84 im Jahr 2020 freue ich mich, nun einen neuen Praxispartner, Dr. Tobias Felix, im Team begrüßen zu dürfen.

Zuletzt war er Chefarzt der Frauenklinik in Überlingen und ist einigen schon bekannt in seiner damaligen Funktion als leitender Arzt im Kantonsspital Schaffhausen.

Die Aufnahme der Sprechstundentätigkeit erfolgt ab Oktober 2021, Terminvereinbarung ist ab sofort möglich.

Dr. Georg Giannis und Dr. Tobias Felix
Die Praxis für Frauenheilkunde
Vorgasse 80-84, 3. Stock
8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 66 88
kontakt@diefrauenarztpraxis.ch

A1514500

■ REIAT

Ansteckende Fuchsräude

MERISHAUSEN In den letzten Monaten sind auf dem Merishauser Gemeindegebiet vermehrt Füchse beobachtet worden, die an Räude erkrankt sind. Wie die Jagdgesellschaft mitteilt, wird diese Krankheit durch eine Milbe verursacht und führt unter anderem zu Hautirritationen und Haarausfall. Die Krankheit ist übertragbar, vor allem Hunde und Katzen sind davon betroffen. Kratz sich ein solches Haustier übermässig und zeigt Anzeichen von Haarausfall, wird der Besuch eines Tierarztes empfohlen. (r.)

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00
Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1513754

Abwesenheiten:
Dr. L. Margreth bis 18. Juli 2021
Dr. S. Schmid bis 1. August 2021
Dr. A. Crivelli 17. Juli–1. August 2021
Dr. L. Melkelburg 31. Juli–15. August 2021

Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individual-psychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**, Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, **Löhningerweg 81, 8240 Thayngen**, Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch A1504913



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1504933

Reise in die Geschichte

Die Veranstaltung «Lerne Deine Heimat kennen» steht vor einer weiteren Durchführung. Sie verlässt erstmals Thayngen und kundschaftet den Unteren Reiat aus.

HOFEN In diesem Jahr planen wir die 32. Ausgabe der beliebten Kulturveranstaltung. Diesmal geht es in den Unteren Reiat: «Hofen – Siedlung mit Zukunft» lautet der Titel. Auf dem lockeren Abendrundgang erfahren wir viel Interessantes zu verschiedenen Themen wie Tobias Holländer und seine eigene Truppe, Hofemer Ziegel, Pflanzen und Blumen, Zöllner und Schmuggler, die neue Siedlungs-Entwicklungs-Strategie der Gemeinde und anderes mehr. Beim anschliessenden Grillplausch im

schmucken Zentrum können wir das Erlebte auch mit Bildern vertiefen. Reservieren Sie sich den Freitagabend, 20. August. Wir starten um 19 Uhr auf dem Dorfplatz. Alle sind herzlich eingeladen. Der Anlass wird unterstützt von der FDP Reiat und Reiat Tourismus. Auf einen spannenden Abend freuen sich Ihr Reiseleiter und sein Team.

Arthur Meister Thayngen

Freitag, 20. August, 19 Uhr, Dorfplatz, Hofen.

■ HEGAU

Die «Linde» ist wieder offen

BÜSSLINGEN Die Begegnungsstätte Linde ist wieder geöffnet. Wie die Verantwortlichen im Tengener Amtsblatt mitteilen, ist dies jeden Mittwoch von 15 bis 23 Uhr der Fall. Innerhalb des Lokals ist Maskentragen weiterhin Pflicht. In Reimeform geben sie Details dazu: «Maske tragen bis zum Tisch, dann ja nicht schweigen wie ein Fisch. Wenn Sie den Platz danach verlassen, muss die Maske wieder passen. Geht der Weg zum stillen Ort, ist die Maske da – nicht fort!» Der Bürgerverein Linde e.V. kaufte die «Linde» im Jahr 2011 und betreibt sie seither. (r.)

AGENDA

SO., 1. AUGUST

■ **Nationalfeier** ab 9 Uhr, Hofemerhölzli, Bibern

MI., 4. AUGUST

■ **Mittagstisch** in der FEC (Cafeteria, coronakonform), um 12 Uhr. Anmeldung Judith Bühner: 052 649 12 25.

SA., 7. AUGUST

■ **Schreibmaschinenmuseum** jeden ersten Samstag im Monat, 14–17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

■ **Konzert** der Acoustic-Folk-and-Roll-Gruppe «Sany Saidap», Reiatbadi, Hofen.

SO., 8. AUGUST

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 11 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

SO., 13. AUGUST

■ **Zeltnacht** in der Reiatbadi, Hofen – mit Dooly Live.

FR., 20. AUGUST

■ **Värsli-Morge** 9.30–10.30 Uhr für Kinder von

0 bis 4 Jahren mit Begleitperson, Bibliothek, Thay.

■ **Lerne deine Heimat kennen** Treffpunkt: 19 Uhr beim Dorfplatz-Brunnen im Ortsteil Hofen.

SO., 22. AUGUST

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 17.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

DO., 26. AUGUST

■ **Einwohnerrat** Sitzung.

SA., 4. SEPTEMBER

■ **Schreibmaschinen-**

museum jeden ersten Samstag im Monat, 14–17 Uhr, altes Schulhaus, Dorfstr. 22, Bibern; Eintritt: 8 Franken.

■ **Konzert** der Roots-Reggae-Surfmusic-Band Hoo-kaH & The Trenchtown Train, Reiatbadi, Hofen.

SO., 5. SEPTEMBER

■ **Konzert «Musik frisch ab Hof»** 17.30 Uhr, Erlenhof, Bohlstr. 4, Thayngen.

SO., 11. SEPTEMBER

■ **Badifest** Reiatbadi, Hofen.

ANZEIGEN

Aktuell
Während der Sommerferien
Mittwochnachmittag geschlossen



Metzgerei Steinemann
Thayngen

Dorfstrasse 10
8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18 A1509433

SCHERRER
GEBÄUDEHÜLLEN AG



8240 THAYNGEN + 052 649 49 00

Ihr Dachdecker im Reiat!

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE, ENERGETISCHE SANIERUNG UND SOLARTECHNIK A1480918

WWW.SCHERRER.SWISS

Wir bewegen die Region



052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33



Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch A1507300

■ Verkauf ■ Service ■ Reparaturen



reiat
motorgeräte



Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch